

Die Alpenrheinkorrektion und ihre vielfältigen Folgen



Luca Locher

Leben am Fluss

Das Werk von Luca Locher thematisiert das Leben am Alpenrhein über einen langen Zeitraum. Der Fluss bedeutete immer schon Chance und Gefahr zugleich: Es galt sich vor Hochwasser zu schützen, mit Wuhrbauten und Korrekturen des Flusslaufs. Andererseits war er lange die eleganteste Form des Verkehrs und diente dem Warentransport. Die Wasserkraft wurde schon früh vielfach genutzt und aus dem Flussbett wurden Kies und Sand gewonnen. In jüngerer Zeit gewannen Aspekte des Umweltschutzes an Gewicht und führten zu Revitalisierungsbemühungen. Insgesamt liefert das Werk reiches Anschauungsmaterial für die Wechselwirkungen zwischen Mensch und Umwelt. Die Darstellung setzt ein mit dem «Wuhrvertrag» von 1790 zwischen dem Fürstentum Liechtenstein und der Herrschaft Werdenberg. Lösungen für die Probleme am Alpenrhein mussten und müssen bis heute in enger Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Herrschaften, Kantonen und Ländern gefunden werden.

Geschichte

Luca Locher hat an der Universität Bern Geschichte und Geografie studiert. Zu seinen Forschungsinteressen gehören Naturkatastrophen und ihre Bewältigung. Seit 2021 unterrichtet er am Gymnasium Obervinschgau Geschichte und Geografie. In seiner Freizeit engagiert sich Locher für den Tierschutz.

Herausgegeben von Staatsarchiv Graubünden

Quellen und Forschungen zur
Bündner Geschichte Bd. 42
Luca Locher
Leben am Fluss
Der Alpenrhein von Reichenau
bis Buchs 1790–2020

171 Seiten,
23 Abbildungen (davon 19 in
Farbe), E-Book
Open Access
ISBN 978-3-7965-5165-9
Erscheint im Oktober 2025
Auch als Buch erhältlich
Schwabe Verlag Basel



[https://www.schwabe.ch/
9783796551642](https://www.schwabe.ch/9783796551642)